Objekt:	Herzog Friedrich I. und Herzogin Sibylla von Württemberg mit ihren Kindern
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	L 1999-54

Beschreibung

Weltläufig und durchsetzungsstark, schaffte es Herzog Friedrich I. von Württemberg (reg. 1593-1608) sein Land zu modernisieren und ihm wieder mehr Geltung zu verschaffen. Für seine erfolgreiche Politik sprechen die von ihm arrangierten Heiratsverbindungen: Zwei Kinder konnte er mit Nachkommen kurfürstlicher Häuser verheiraten - Johann Friedrich (oben links) (reg. 1608-1628) mit dem brandenburgischen und Sibylla Elisabeth (oben rechts) mit dem kursächsischen Haus.
Das Gemälde wurde von der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg erworben. Es ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Kupfer
Maße:	H. 30,50 cm, B. 24 cm; Ramenmaß: H. 44,50 cm, B. 38 cm, T. 5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1605-1606
	wer	
	wo	Stuttgart

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Barbara Sophia von Württemberg (1584-1636)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Friedrich von Württemberg (1582-1628)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Württemberg (1557-1608)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sibylla Elisabeth von Württemberg (1584-1606)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemälde
- Herrschaft
- Malerei
- Porträt
- Stammbaum
- Ölgemälde

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 186